



DIE HARKE, 14.07.2005



Schneidiger Auftritt: Der Spielmannszug Rehburg, vorneweg mit Tobias Lempfer, sorgte mit seiner neuen Uniform in den Stadtfarben für Überraschung und Bewunderung. Fotos: privat

Spielmannszug in neuem Gewand

Große Überraschung zum Rehburger Schützenfest

Rehburg (DH). Rot, schwarz und weiß sind die Farben des Rehburger Stadtwappens. In rot, schwarz und weiß tritt seit dem Schützenfestwochenende auch der Rehburger Spielmannszug auf. Die Spielleute haben im Rahmen des Schützenfestes ihre neue Uniform vorgestellt. Und das mit einem großen Überraschungseffekt.

Schon lange hegten die Rehburger Spielleute den Wunsch, in anderer Kleidung aufzutreten. Denn obwohl die bisher getragenen Schützenjacken und die grünen Westen die Musiker immer gut gekleidet haben, wirkten sie auf vielen Festumzügen und Veranstaltungen sehr blass und unscheinbar. Um in Zukunft nicht nur musikalisch, sondern auch optisch zu bestechen, musste also eine neue Uniform her.

Bequem sollten die neuen Jacken sein, bei jeder Witterung tragbar. Und natürlich sollte sie die Blicke aller Zuschauer auf sich lenken. So etwas gibt es aber nicht von der Stange zu kaufen. Also haben die Spielleute ihre Jacke selber entworfen.

Die Farbgebung war einfach. Als Rehburger Verein wollen die Musiker ihren Ort natürlich bei den zahlreichen Auftritten außerhalb repräsentieren, deshalb ist die Uniform



Ein echter Hingucker: Das neue Gewand stieß durchweg auf ein positives Urteil.

in den Farben der Stadt gehalten. Rot und schwarz sind dabei die Hauptfarben. Weiß trennt schwarz und rot, so dass der Kontrast stärker hervorgehoben wird. Der Schnitt orientiert sich an einer klassisch geschnittenen, einreihig geknöpften Jacke. Allerdings verläuft die Knopfleiste dreieckig. Ein kleiner Effekt, der von niederländischen Uniformen übernommen ist.

Das Geheimnis um die neuen Uniformen wurde von den Musikern gut gehütet. Um so erstaunter waren die Rehburger Vereine und der Ortsrat, als ein Musikzug in rot-

schwarzer Kleidung am Sonntag um die Kurve zum Rathaus marschierte. Auch die Klänge waren ungewohnt, denn speziell für den Moment der Uniformvorstellung im eigenen Ort hatten sich die Spielleute ein neues Musikstück komponieren lassen. Warum nicht der Rehburger Spielmannszug spiele, fragten sich die wartenden Ausmarschierer. Das überraschte Staunen der Zuschauer ging in begeisterten Beifall über, als die Musiker aus der Nähe an den Gesichtern erkannt wurden. Auch Bürgermeister Dieter Hüsemann konnte sein Staunen beim Bürgermeister-Ständen nicht verbergen.

Der Stolz der Musiker über ihr neues Aussehen und die Freude, die Jacke zu tragen, setzte sich das gesamte Schützenfest über fort. Die Rehburger Spielleute sind sich einig: Noch nie haben sie ein spannenderes und gleichzeitig (positiv) aufregenderes Schützenfest feiern können als in diesem Jahr. Sie freuen sich schon darauf, die Uniform im nächsten Jahr zu vervollständigen. Aus Kostengründen wurde die Anschaffung einheitlicher schwarzer Hosen mit farbigen Beinstreifen um ein Jahr verschoben, denn die Spielleute finanzieren die Uniformen selbst.